

Grazing, T. H. Linn 869.

Mein Lieber!

Merzise, daß ich Ihnen Lieber so lange
unbeantwortet ließe, daß ich faste bis jetzt
noch keine Zeit dazu, obwohl ich mir jeden
Tag für dasselbe vor zu schreiben.

Nun, wie geht es der liebe Gumpi? Er
weiß recht gut. Er wie gerne möchte ich
sie mit einem sehen, mit der über
das Gumpi und jetzt kommen, und ich bin
überzeugt, daß die über das jetzt viel
zusammenhören bis, als die ad bei dem
Gumpi war. Ich möchte daß diese Sache
schneller kommen, daß ich sie bald,
recht bald wiedersehen könnte! Es
gibt von jetzt in May, der uns große
Beschäftigung nach Gumpi hat. Es wird noch länger



you unbliebten anrufen, all das, Tom
Sie 2 wpen Tufen unip re, wie jeder
andere Arbeiter in seinem Geschäft
braten und das 3 Tufe bekennt re wpa
wab bezufl. Mir re fapfowen woffen
re Sie Mutter fap flippig zu sein re
re wird kuchen, fip so bald als möglich
abrad zu wordinen; fella Lutzweber
wipf sein, so werta re fap ikonem
kann und einmal ganz ofur unfer Mif
Zunillbravafing
find auf kurze Zeit zunillfarn. Natur
lif will re die Reife von fimen woffen
von fimen bezuflon.

Stark Sie jacht gibt mir Anna täglich
1 Hundt Untervist. 1/2 Hundt Druff
und 1/2 Hundt franzöf. Nun fabe ich
täglich einen Druffen Anffatz und eine
franzöffen immer zu marmarieren.
Wie fatten re 3 Hundten. In der 1. fap
te ich den fänflung in der 2. den, hat
glich Minder mit einem wltan Mann



und in der 3. Abt. „Wasser“ zu beschreiben
benutzt. Nun finde ich, dass ich nicht
so viel freie Zeit habe, weil ich mich
noch meine 6 Stunden pflegen muss,
von denen ich jetzt doch in der
Arbeit habe.

Ich bitte dich beschreibe mir auf das
nächste Mal ein wenig, was du dem
ganzen Tag über arbeitest.

Geist in Geizung ist allerdings schön,
natürlich bei weitem nicht so schön, wie
in der Dichtung. Aber müssen wir nicht
nichts schreiben, dafür ist unser Gut
von sehr groß u. schön, um immer
sichtlich prominent zu können,
Aber aber was meine Geist, ich muss
noch meine Aufsatz schreiben. Bitte
einen Handkuss an die erwählte
Frau Berwin und an deine lieben
Lefersinnen und so, für 100mal geliebt
von
Tina

Tina

